

Ausrollgeschichten



Die Kinder lauschen einer Ausrollgeschichte, spinnen sie gemeinsam weiter und erfinden selber eine (Sprachen, personale, soziale und methodische Kompetenzen).

Ausrollgeschichte eines Naturtags

Die Lehrperson hat im Voraus etwa zehn in der Umgebung gefundene Gegenstände in ein Tuch eingewickelt, und zwar so, dass sie einen Gegenstand nach dem anderen ausrollen kann. Sie weiss, wie sie ihre Geschichte beginnt und endet. Die Klasse setzt sich im Kreis hin, sodass alle das Tuch gut sehen können. Die Lehrperson wickelt das Tuch etwas aus, das erste Naturelement wird sichtbar. Sie beginnt ihre Geschichte, in der dieses Naturelement die Hauptrolle spielt: Es war einmal ein braunes, knittriges Herbstblatt, das sich schrecklich langweilte ... Mit dem Weiterschreiten der Geschichte werden immer mehr Gegenstände ausgerollt, die in der Geschichte vorkommen. Die Lehrperson kann die Kinder integrieren, indem sie Fragen stellt: «Was glaubt ihr, was passierte dann mit dem Rindenstück?» Oder: «Was kann der Wurzelwicht denn mit diesem Korkenzieher anfangen?» Die Geschichte endet mit dem letzten ausgerollten Naturelement.

Material
Tuch (ca. 100 × 30 cm)

1. Zyklus
D.1.A | D.3.A–B

Themenvorschläge >

- > Ein Abenteuer erleben: Was ein Ahornblatt alles erlebt, nachdem es vom Baum gefallen ist.
- > Etwas suchen und (wieder-)finden: Der Frühling hat seinen Duft verloren und geht überall schnuppern.
- > Angst haben und die Erfahrung machen, dass einem geholfen wird: Die Wohnung des Maulwurfs wird vom Regen überschwemmt – was soll er nun machen?
- > Mehr und mehr Naturwesen kommen an einem Ort zusammen: Geschichte eines Handschuhs, der den Tieren des Naturorts als Winterquartier dient.

Die Lehrperson beobachtet während des Erzählens, wie gut die Kinder der Geschichte lauschen können, und stellt am Ende Verständnisfragen. Danach dürfen die Kinder mit den gesammelten Gegenständen spielen.

Varianten >

- > Als Einstiegselement wird eine Figur gewählt, die die Kinder bereits kennen.
- > Anstatt eine Geschichte zu erfinden, wird eine bekannte Geschichte nachgestellt; dabei werden Naturelemente der Umgebung integriert.

Ausrollgeschichte selber entwickeln

Die Lehrperson erzählt den Beginn und das Ende der Geschichte, die Kinder die Etappen dazwischen. Die Lehrperson rollt jeweils ein Naturmaterial aus. Wem eine Idee dazu einfällt, meldet sich und darf weitererzählen.

Anschliessend erfinden die Kinder ihre eigenen Ausrollgeschichten. Zu zweit oder zu dritt erhalten sie ein Tuch und suchen sich interessante Naturelemente in der Umgebung. Sie schreiben die Geschichte nieder. Dabei achten sie darauf, dass die Geschichte spannend bleibt und einen klaren Beginn und Schluss aufweist. Sie überlegen sich eine Verständnisfrage, die sie den anderen stellen wollen. Danach präsentieren sie das Endresultat der Klasse, indem sie die Geschichte frei erzählen und dabei die Gegenstände Stück für Stück ausrollen.

Die Lehrperson beobachtet während des Erzählens: Wie gut können die Kinder eine Geschichte kohärent und kreativ weitererzählen? Integrieren sie vorher aufgetauchte Naturelemente? Die Klasse evaluiert gemeinsam nach dem Erzählen: War die Geschichte spannend? Hatte sie einen klaren Anfang und Schluss?

Weitere Ideen

D.4.A-F > Im Klassenzimmer schreiben die Kinder ihre erfundenen Geschichten ins Reine, verbessern wenn nötig den Spannungsbogen oder den Anfang und den Schluss, korrigieren Rechtschreibfehler und reflektieren den Schreibprozess.

Material

Tücher, Schreibunterlagen, Stifte, Papier

2. Zyklus

D.1.A | D.3.A-B | D.4.A-F

Tipps und Tricks

- > Diese Aktivitäten können gut als Einstieg oder Abschluss eines Naturtags verwendet werden.
- > Die Ausrollgeschichte kann auch als kreativitätsfördernder Einstieg in eine andere Schreibeinheit benutzt werden (Ideen siehe Aktivitäten «Schreiben und präsentieren» 786).
- > Die Geschichte wird abwechslungsreich, wenn Sie neben bekannten Naturelementen der Umgebung auch unübliche auswählen. Mit bekannten Naturelementen lässt sich einfach etwas erzählen, die unbekannteren bringen Spannung.



- ← Ausrollgeschichte erzählen
- Lehrperson mit Ausrolltuch